

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Thomas Kögler
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-23541
E-Mail t.koegler@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 11.06.2024
Seite 1

Mainova und BlackRock starten Rechenzentrums-Partnerschaft bei Mainova WebHouse

Der Mainova-Konzern veräußert 50,1 Prozent seiner Anteile an der Mainova WebHouse GmbH an einen Fonds, der von BlackRocks Diversified Infrastructure Team („BlackRock“) verwaltet wird. Der Anteilsverkauf ist das Ergebnis eines strukturierten und kompetitiven Bieterverfahrens und wurde am 10. Juni 2024 unterzeichnet.

Mainova WebHouse, eine Tochtergesellschaft des Mainova-Konzerns, ist ein digitales Infrastrukturunternehmen, das sich auf die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Rechenzentren konzentriert. Mit der Partnerschaft erschließt die Mainova WebHouse neues Wachstumspotenzial für die Planung, den Bau und Betrieb von nachhaltigen Rechenzentren in Frankfurt und in der Region Rhein-Main.

Dr. Michael Maxelon, Vorstandsvorsitzender der Mainova AG sagte: „Wir freuen uns, dass wir mit BlackRock einen Partner gewinnen konnten, der es uns erlaubt den Rechenzentrums-Standort in der Metropolregion Rhein-Main langfristig und vor allem nachhaltig weiterzuentwickeln. Mit unserer starken Partnerschaft schieben wir die Digitalisierung weiter an und stärken die Wertschöpfung in der Region. Mit ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsfokus unterstützen die Rechenzentren der Mainova WebHouse die Stadt Frankfurt sowie unsere Kundinnen und Kunden bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzziele.“

Mark Florian, Global Head of Diversified Infrastructure bei BlackRock, kommentiert: „Wir freuen uns sehr über die Investition in Mainova WebHouse und die Partnerschaft mit der Mainova-Gruppe. Von einem erfahrenen Managementteam geleitet, ist Mainova WebHouse ein Beispiel für unseren thematischen und

partnerschaftlichen Ansatz bei Infrastrukturinvestitionen. Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, dass auf die Energiewende fokussierte Kunden von nachhaltig gestalteten Rechenzentren profitieren können, die auf einer Energieversorgung im nachhaltigen Design basieren. So tragen wir dazu bei, die Region Frankfurt zu einer der weltweit führenden Daten-Hubs zu machen.“

Frankfurt und die Rhein-Main Region sind das Powerhouse der Digitalisierung in Europa. An keinem anderen Ort ballt sich eine größere Rechenzentrums-Leistung. Der in Frankfurt ansässige Internet-Knoten ist der nach Datendurchsatz größte der Welt. Rechenzentren sind die Grundlage für die weitere Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft, für intelligente und nachhaltige Lösungen und für die Prosperität der gesamten Region. Angetrieben durch die zunehmende Cloud-Nutzung befindet sich der Markt für Rechenzentren auf einem starken Wachstumskurs.

Vor diesem Hintergrund sehen Mainova und BlackRock großes Potenzial, durch Mainova Webhouse an dem dynamischen Wachstum teilzuhaben. Beide Partner bringen für das Unternehmenswachstum das notwendige Kapital in die Gesellschaft ein. Neben dem bereits im Bau befindlichen Rechenzentrum im Frankfurter Ostend, das noch 2024 in Betrieb gehen soll, befinden sich bereits Rechenzentrums-Projekte mit einer IT-Load von insgesamt über 200 Megawatt in der Pipeline des Unternehmens. Das Unternehmen ist dabei auf den Bau besonders nachhaltiger und effizienter Rechenzentren ausgerichtet, die, sofern verfügbar, mit erneuerbaren Energiequellen betrieben werden und bei denen der Stromverbrauch der Kunden zu 100 Prozent durch Zertifikate für Erneuerbare Energien gedeckt ist. So weisen die Gebäude eine optimale Flächenausnutzung für eine hohe Rechenleistung pro Quadratmeter sowie eine ökologische

Bauweise auf. Darüber hinaus wird die Abwärme als Heizenergie genutzt.

Mainova WebHouse-Geschäftsführer Oliver Schiebel sagt: „Mainova WebHouse hat sich am Markt für Rechenzentren erfolgreich etabliert. Wir sind stolz auf den bereits sichtbaren Erfolg durch den Bau unseres ersten Rechenzentrums-campus, die Nutzung unserer zwei Rechenzentren durch einen namhaften Kunden und auf diese zukunftsweisende Partnerschaft. Die Unterstützung von Mainova und BlackRock erlaubt es uns, unsere Präsenz in Frankfurt und der Region Rhein-Main zukünftig deutlich auszubauen und der Nachfrage nach nachhaltigen Rechenzentren gerecht zu werden.“

Dirk Schmitz, Country Head von BlackRock in Deutschland, Österreich und Osteuropa kommentiert: „Die Digitalisierung ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die deutsche Wirtschaft. Eine nachhaltige Infrastruktur für die Datenspeicherung und -verarbeitung im Rahmen der Energiewende erfordert hierzulande erhebliche Investitionen. Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden den Zugang zu dieser Investition im Rhein-Main-Gebiet ermöglichen können. Sie unterstreicht die Attraktivität der Region für Investoren und ist innerhalb der vergangenen vier Monate bereits unsere zweite Investition im Raum Frankfurt. Ich freue mich, dass wir das Geld unserer Kunden im Rahmen unserer Partnerschaft mit der Mainova-Gruppe hier vor Ort einsetzen werden.“

Über die Details der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Über die Mainova WebHouse GmbH

Die 2020 gegründete Mainova WebHouse ist auf die Planung, den Bau und Betrieb von besonders nachhaltigen Rechenzentren spezialisiert. Ein auf den Frankfurter Markt und dessen Klimabedingungen optimiertes Design, erlaubt eine besonders platzsparende und energieeffiziente Bauweise. Ein starker Fokus wird bei der Mainova WebHouse auf die Auskopplung der Abwärme zur CO₂-neutralen Heizung der Umgebung gesetzt, um einen messbaren Beitrag zur Wärmewende zu leisten.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2023 einen bereinigten Umsatz von fast 5,8 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.

Über BlackRock Private Markets

Die Private Markets-Plattform von BlackRock bedient Anleger, die eine überdurchschnittliche Zielrendite in den Bereichen Infrastruktur, Private Debt, Private Equity, Immobilien und Multi-Alternative Lösungen anstreben. Wir sind bestrebt, unseren Anlegern die besten Möglichkeiten zu bieten, indem wir uns auf unsere globale Präsenz, unsere exzellenten Ausführungskapazitäten, unsere eigene Technologie und unsere Position als bevorzugter Partner stützen. Zum 31. Dezember 2023 verwaltete BlackRock 327 Milliarden US-Dollar an liquiden und illiquiden alternativen Anlagen und Kapitalzusagen im Auftrag von Kunden weltweit.

Über BlackRock

Der Unternehmenszweck von BlackRock besteht darin, immer mehr Menschen zu finanziellem Wohlergehen zu verhelfen. Als Treuhänder von Investoren und führender Anbieter von Finanztechnologie unterstützen wir Millionen von Menschen beim Aufbau von Ersparnissen, die ihnen im Laufe des Lebens zugutekommen. Um dies zu erreichen, machen wir Geldanlage einfacher und erschwinglicher. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.blackrock.com/de>